

Schattenreiterin

Schattenreiterin - 21.4.2007 um 17:09

Einen wunderschönen guten Tag ihr da draußen :-)

mir wurde dieser link hier von einem freund empfohlen und ich glaube, dass ich hier gar nicht so falsch sein kann, wenn ich mir eure themen etc. so anschau.
ich bin ein sehr grüblerischer mensch, was fluch und segen zugleich ist, denn einerseits geht man so "geöffneter" durch die welt, aber andererseits stößt man bei den meisten auf unverständnis.

ich versuch mich mal in ein paar worten zu beschreiben: psychologie-tante, philosophiererin, diskutiererin, hinterfragend, leicht pessimistisch, kritisch, rational, oft emotional instabil, sarkastisch/ironisch, atheist, ehrgeizig, perfektionistisch, ehrlich und direkt.

ich hoffe, dass ich hier ein paar leute zum diskutieren finden kann und dass ich auch für mich einige neue denkanstöße/denkweisen gewinnen kann. es geht mir weniger darum, andere jetzt von meiner meinung zu überzeugen, sondern vielmehr darum sich einfach auszutauschen und evtl. seinen eigenen horziton zu erweitern. klingt jetzt seein bisschen geschwollen dahergeredet...

manchmal fällt es mir schwer, das, was ich denke, in worte zu fassen, denn oft reicht dazu der wortschatz nicht mehr aus.
aber ich werde mir mühe geben einigermaßen verständlich zu schreiben!

Schattenreiterin

Hansi - 21.4.2007 um 17:59

na dann mal herzlich willkommen in der unity ☺. deine vorstellung klingt ja schonmal ganz interessant und sympathisch. dann freu ich mich mal auf interessante neue beiträge. aber kenne wir hier den freund, der dir den link gegeben hat?!?

Black Sunshine - 21.4.2007 um 18:49

Auch ein Herzliches Willkommen von mir, schreib dich gut ein ☺

Soulmirror - 21.4.2007 um 19:40

hehe als ich heut nachmittag den nickname las und mal ins profil geguckt hab, hatte ich schon auf nen posting gehofft. :13:

in dem sinn welcome on board.

jan91 - 21.4.2007 um 19:48

so. mal wieder:

Willkommen in der unity :13:

so wie du dich selbst beschreibst, wirst du dich hier schnell gut einleben :D

wenn du ein bisschen mehr diskutieren willst, empfehl ich dir, abends in den chat zu gucken^^ (und zu hoffen, das du unds mal ernst antriffst^^)

Schattenreiterin - 21.4.2007 um 20:15

hey,

vielen dank für die nette begrüßung :-)) da fühlt man sich ja gleich schon nach dem ersten posting hier wohl!

@hansi: ja, er ist auch hier, aber war schon lange nicht mehr so richtig aktiv. wie er heißt, weiß ich nicht :|

Hansi - 21.4.2007 um 22:34

*g, du weißt nich wie deine freunde heißen?!? □ frag ihn bei gelegenheit mal, wär ma ganz interessant zu wissen
*neugierigbin ^^

Soulmirror - 21.4.2007 um 22:44

was hörsten so für mucke? :13:

Schattenreiterin - 21.4.2007 um 22:49

[QUOTE]*g, du weißt nich wie deine freunde heißen?!? [/QUOTE]

klar weiß ich wie er heißt, aber nicht mit nick eben ;-)) aber jetzt weiß ichs inzwischen: befsan.

ich höre goa, (psychedelic-)trance und mittelalterrock. und du @soulmirror?

Hansi - 21.4.2007 um 22:53

befsan sagt mir sogar vom namen was, kann mich aber nich wirklich erinnern, dass er hier mal gepostet hätte, nugut wenn er so schreibwütige leutz wie dich hier her bringt soll mir das auch recht sein □

mittelalterrock klingt ja auch interessant, hab ich so noch nix von gehört.

Soulmirror - 21.4.2007 um 23:19

Zitat

Original von Schattenreiterin

[QUOTE]*g, du weißt nich wie deine freunde heißen?!? [/QUOTE]

ich höre goa, (psychedelic-)trance und mittelalterrock. und du @soulmirror?

lol netter mix :D aber ich wusste das wir uns bissl musik teilen

was denn so an bands mittelalterrock mäßig? 8-)

was ich so höre hmm grob gesagt: viking, pagan, black, death, true, nu, folk metal. mittelalterrock □, folk folk und nochma folk, rock und so alternative krims, punkrock (meißt deutschen), postrock und bissl electronic zeuch...

wie kommste denn zu goa und so zeuch?

und du kennst net ganz zufällig musik die bissl in diese richtung geht wie in diesem video:

<http://www.youtube.com/watch?v=ciIeJk3COAg>

achja @hansi

ruhe! natürlich kennste mittelalterrock... schandmaul, in extremo etc. haste bestimmt mal bei mir gehört und das kennste auch sonst bestimmt, also ruhe hier :p

jan91 - 22.4.2007 um 00:00

genau, mittelalter rock kennt fast jeder!

besonders in extremo ist bekannt, hör ich aber nicht allzuhäufig, denn meine band sind !!!!! DIE ÄRZTE!!!! ☐

quaid - 22.4.2007 um 00:32

hi auch.

Freidenker; Perfektionist; Pessimist; Philosoph; Psychologe
das sind werte, die ich sehr gut mit mir vereinen können. in diesem sinne freue ich mich schon auf deine beiträge.

... - 22.4.2007 um 01:58

Tach auch!

Psychologie-Tante?

Wie ist das zu verstehen?
Hast Du davon Ahnung?

Kannst Du mir mal kurz erklären, was man unter sachimmanenten Methoden und handlungsimmanenten Methoden versteht???

Das müßte ich bis Montag wissen.

Danke!:20:

Sorry, ich bin gerade etwas sonderbar drauf, wird hoffentlich ab Dienstag vorläufig besser, wenn der erste Teil meiner Prüfung vorbei ist.

jan91 - 22.4.2007 um 11:50

jaa, @arne, das ist normal :D . jeder wird hin und wieder mal komisch, ich zum beispiel, wenn ich manchmal in den chat komme :p

Schattenreiterin - 22.4.2007 um 19:21

@soul:

[QUOTE]wie kommste denn zu goa und so zeuch?
und du kennst net ganz zufällig musik die bissl in diese richtung geht wie in diesem video:
<http://www.youtube.com/watch?v=cileJk3COAg>
[/QUOTE]

[QUOTE]was denn so an bands mittelalterrock mäßig?[/QUOTE]
tanzwut (über die habe ich den weg zu dieser musik gefunden), in extremo, faun, corvus corax, umbra et imago...
aber ich bin in der richtnug noch nicht soo bewandert, weil ich sie erst vor ca. 1jahr entdeckt habe! kannst du mir da einige gute empfehlen?
schandmaul gefällt mir jetzt z.b. nicht soo sehr.

goa höre ich schon seit ich 13 bin :-)) ich mag zwar auch trance und electronic, aber in discos etc. wird ja nur so kommerz-sch*** gespielt, mit der ich nichts anfangen kann - bzw. es gibt ja kaum was richtig gutes noch in der hinsicht. alles wird nur noch gecovert und wieder-gecovert - das geht mir ziemlich auf die nerven...
die goa-lieder entstanden um des feelings- bzw. der musik-willen und nicht um des geldes willen.
die musik von dem link da erinnert mich ein wenig an matrix - ich kenn mich nicht 100% mit den bezeichnungen aus, aber ich würde auf hard trance oder so tippen. goa auf keinem fall.

@quaid: gut zu wissen, dass ich nicht die einzige mit diesen charakterzügen auf dieser welt bin. eine komplizierte kombi - gerade wenn man ein pessimistischer philosoph ist!

@arne: naja, ich habs nicht studiert und mein 1 jahr psychologieunterricht in der schule will ich auch mal außenvor lassen, aber ich betreibe viel "selbstpsychologie" und ich beobachte das verhalten der umwelt sehr genau. ich denke sehr viel über das verhalten anderer nach, forsche aber auch oft bei mir nach, warum ich manchmal so bin ich bin *seufz*
ich gebe keine ruhe, bis ich nicht [I]VERSTEHE [I]- egal obs nur ne matheaufgabe ist oder eine situation im realen leben...
zur bezeichnung psychologie-tante: ich bin mir sicher, dass ichs mit einigen diplom-psychologen aufnehmen könnte, was psychologie betrifft .
<http://de.wikipedia.org/wiki/Immanent> aber ich glaube nicht, dass dir das zu deiner frage weiterhelfen kann? :| hab die begriffe noch nie gehört...
was hast du denn für prüfungen?

wink schattenreiterin

Soulmirror - 22.4.2007 um 20:06

[QUOTE]tanzwut (über die habe ich den weg zu dieser musik gefunden), in extremo, faun, corvus corax, umbra et imago... aber ich bin in der richtung noch nicht soo bewandert, weil ich sie erst vor ca. 1jahr entdeckt habe! kannst du mir da einige gute empfehlen? schandmaul gefällt mir jetzt z.b. nicht soo sehr.[/QUOTE]

hehe ist ja schonma net das schlechteste was du kennst und jemand der mal nicht schandmaul mag ist auhc ne seltenheit :13:
also empfehlungen kann ich dir sicher einige geben, musst mir nur grob die richtung geben. ist ja auch wieder ein bunter mix was du da kennst. also corvux corax gehn ja mehr so in die reine instrumentale richtung und ohne "rock" elemente sag ich ma oder auch folk sachen. wenn du auf sowas stehst, ok. in extremo und tanzwut sind ja mehr so rockig sag ich ma obwohl auch interessant wär, was du von in extremo kennst, magst. umbra et imago ist ja mehr so die gothic schiene aber auch ne feine band aber da ist auch vieles geshcmackssache *g*.

haste denn icq oder msn oder irgendwie sowas? da kann man sowas eher bequatschen und dir auch leichter zeuch geben. wiel bringt ja nix, wenn du ne liste mit 30 bands hast aber net die möglichkeit sie zu hören hehe 8-)

Schattenreiterin - 22.4.2007 um 20:50

eben weil ich mich da nciht auskenn, bin ich da relativ offen. wie hätte ich sonst diesen neuen musikpfad "entdeckt", wenn ich von vornherein schon gewusst hätte, was ich hören will? :-)
aber so grob: tanzwut mag ich ganz ganz gern, in extremo ist ok, umbra & imago sehr interessant. reine instrumentalmusik hör ich eigentlich eher weniger, aber ich finds trotzdem gut.

ich hab AIM, sagst dir das was?

war schon auf einem in extremo konzert in münchen, tanzwut in basel, corvus corax und im sommer geh ich aufs feuertanz-festival bei nürnberg :-)

Soulmirror - 22.4.2007 um 21:02

ja aim sagt mir was. soulmirror19 *pfeif*

hehe

[QUOTE]eben weil ich mich da nciht auskenn, bin ich da relativ offen. wie hätte ich sonst diesen neuen musikpfad "entdeckt", wenn ich vonvornherein schon gewusst hätte, was ich hören will? :-)[/QUOTE]

das leuchtet natürlich ein. aber du hast ja schon sachen die dir mehr zusagen und sachen die weniger deins sind, ist ja schonmal ein anfang.
und dafür, dass du erst seit nem jahr oder so so mucke hörst haste ja schon gut was live gesehn :62:

wie heite denn in aim? *g*

Seraphime - 22.4.2007 um 21:42

Hallo liebes

Schattenreiterin - 22.4.2007 um 22:11

ich heiße im aim [I]RDLenhardt [/I]- bis auf ein baldiges, würd ich mal sagen :-)

seraphime!

Sk0rpiD^ - 23.4.2007 um 01:12

Hi Soulmirror!

Hab durch Zufall auch mal den Weg in deinen bescheidenen Thread gefunden und moechte dir, verdammt verspaetet, aber besser als nie, ein herzliches Willkommen wuenschen!

Ich finde, es gibt viel zu wenige pessimistische Philosophen, denn ich selbst zaehle mich selbst auch hinzu. Natuerlich bin ich nicht immer mit Blick in diese Richtung im Leben, aber sehr oft scheint sich der Blick dennoch zu verdunkeln.

psychologie-tante, philosophiererin, diskutiererin, hinterfragend, leicht pessimistisch, oft emotional instabil, sarkastisch/ironisch, perfektionistisch

Mit diesen Werten kann ich mich ebenfalls, auch wenn nicht immer 100%-ig, aber wenn, dann schon zu mind. 80%, identifizieren. Ich glaub, du hast noch jemanden gefunden, der mit diesen Werten durchs Leben wandelt.

Zum Thema Psychologie: Ich hab schon einige Psychologen zwangslaeufig kennengelernt und deren Therapiemethoden sind echt mal sowas von unnuetz. Irgendwelche Fragen beantworten, die jemand mal dachte, dass sie "wichtig" sein koennten... und sonst eig. eine Stunde lang einfach nur quatschen, so wie ich mit guten Freunden reden wuerd. Ganz ehrlich, auch wenn ich nicht mal annaehernd in den Unterricht von Psychologiestudenten einsicht habe, wuerd ich dennoch sagen, dass ich es mit so ziemlich jedem Diplom-Psychologen aufnehmen koennte...

"Leicht Pessimistisch" ist aus der Liste der einzige Grund, mit dem ich mich glaub ich unter 80% identifizieren kann, denn ich gehoer schon in die mittel-schwere Kategorie *gg Aber naja, das is eine andere Geschichte.

Jedenfalls, ich hoffe man lest sich des Oefteren, obwohl ich auch ned zu allem mein Ketchup (Senf ist schon so 0815 xD) hinzugebe... Egal: Have Fun ☐

Gez.
Sk0rpiD^

... - 23.4.2007 um 02:45

@Soulmirror ist aber schon lange hier, den brauchst Du nicht zu begrüßen, hier geht es um @Schattenreiterin.

Danke btw für den Link, @Schattenreiterin, den kannte ich schon, aber ich hab' alles auch aus Google herausgequetscht und später meinen Chef, Dipl-Sozpäd., gefragt, der wusste es nicht und hat dann unseren Hausleiter angerufen, der ist Dipl.-Päd. und wusste das auch nicht.
Kann also nix sein, womit man mich nerven kann.

Nur, sollte das jemand wissen, dann sagt's mir.
(Kann evtl. @Benway mal auf seiner Zivistelle einen Sonderpädagogen fragen, wenn die das auch nicht wissen, dann muss ich das auch nicht bis zur mdl. Prüfung im Juni wissen.)

Soulmirror - 23.4.2007 um 09:56

mal so aus icq :13::

[10:46] Bunti: Kannst Du mir mal kurz erklären, was man unter sachimmanenten Methoden und handlungsimmanenten Methoden versteht???

[10:46] Bunti: kannst du das? :D

[10:46] Bunti: hab ich grad in dem forum gelesen

[20:26] unbekiffte waldfee: mhm also ich hab leider nicht wirklich da jetzt was parat

[20:26] unbekiffte waldfee: müsste das auch nachsehen

[20:26] unbekiffte waldfee: in welchem zusammenhang haste das denn gelesen?

[20:26] Bunti: nur so wies da steht

[20:27] unbekiffte waldfee: also immanent bedeutet beinhalten

[20:27] unbekiffte waldfee: also würd ich halt sagen so ausm gefühl dass du methoden hast die auf die sache beschränkt sind

[20:27] unbekiffte waldfee: und welche die auf die handlung sich beziehen

MAUS - 23.4.2007 um 13:31

Hallo und herzlich Willkommen @ Schattenreiterin :13: , schön, auch mal wieder weiblichen "Nachwuchs" zu bekommen, der außerdem auch noch etwas schreibt... ☐

Dann mal auf regen Austausch

Schattenreiterin - 23.4.2007 um 20:00

@Sk0rpiD^ :

[QUOTE]"Leicht Pessimistisch" ist aus der Liste der einzige Grund, mit dem ich mich glaub ich unter 80% identifizieren kann, denn ich gehöre schon in die mittel-schwere Kategorie *gg [/QUOTE]

naja, ich muss gestehen, dass ich etwas untertrieben hab ^^ bin mittel bis schwer pessimistisch, das ist aber auch sehr von der Gesamtsituation abhängig.

[QUOTE]Ich hab schon einige Psychologen zwangsläufig kennengelernt und deren Therapiemethoden sind echt mal sowas von unnützlich. [/QUOTE]

geht mir genauso... und ich muss sagen, dass ich bis jetzt jeden in grund- und boden argumentieren konnte - und wenn das ein therapeut mit sicht "machen lässt" (bzw. nur stumm dann dahockt), dann finde ich das sehr schwach. :-/

@maus:

Sk0rpiD^ - 23.4.2007 um 20:59

@Schattenreiterin

Klar, natürlich hängt der Pessimismus (oder die Sichtweise, um es nicht so pessimistisch auszudrücken *jiggle*) von der Gesamtsituation ab, obwohl das bei mir früher nicht der Fall war. Aber inzwischen ist es auch so gekommen ^^

Naja, scheint, als hätten Ihr einige "intelligentere" Psychologen. Meine Gespräche mit denen hatten keinerlei Argumentation, keinerlei Sinn und ich sah mich ehrlich gesagt zu schade dafür, die auch noch zu demütigen - die waren mit ihren Ansichten schon gestraft genug. Denn mir hätte jedes Gespräch mit einer wildfremden Person in einer Fußgängerzone "besser geholfen" (obwohl ich eig. garnicht finde, dass ich Hilfe brauche), als diese Sitzungen in den Therapiezentren oder Praxen, die auch noch teuer Geld kosteten... Aber naja ☐

RattenGewitter - 23.4.2007 um 22:32

Ein Tanzwut etc pp Hörer, wie schön das du hier gelandet bist ☐

Tetrarchos - 23.4.2007 um 22:59

Hey, "In Extremo" ist endgeil !! "Der Wind" oder "Lebensbeichte", daß sind so meine Lieblingsstücke. (Bin halt ein derbe versauter Bock? :D) Kann aber auch daran liegen das ich völlig durchs Leben treibe, immer für den nächsten Tag, fast

wie ein Söldner oder so.

Das "Frauenpower" Schild ist FAST Ok. Das Krönchen finde ich auf dem Smilie zweifelhaft. Ich finde das der Mann die Frau nicht beherrschen sollte, aber auch sollte die Frau den Mann nicht beherrschen. Daher zweifelhaftes Krönchen. :12:

jan91 - 23.4.2007 um 23:12

Kennt wer richtig "versaute" Lieder von den Ärzten?

Spontan fällt mir nur Sweet Sweet Gwendoline, aber ich bin noch neu auf dem Gebiet...

Soulmirror - 23.4.2007 um 23:22

Zitat

Original von jan91

Kennt wer richtig "versaute" Lieder von den Ärzten?

Spontan fällt mir nur Sweet Sweet Gwendoline, aber ich bin noch neu auf dem Gebiet...

wieso suchst du richtig versaute lieder von den ärzten?

... - 24.4.2007 um 05:03

Thx für die Erläuterungen zu den "immanenten" Sachen, @Soul!

Soulmirror - 24.4.2007 um 10:24

Zitat

Original von Arne Kroger

Thx für die Erläuterungen zu den "immanenten" Sachen, @Soul!

kamen die net zu spät?

jan91 - 24.4.2007 um 13:21

einfach so, @soul, ich sammel alles von den ärzten ☐

Soulmirror - 24.4.2007 um 15:55

Zitat

Original von jan91

einfach so, @soul, ich sammel alles von den ärzten ☐

dann besorg dir doch einfach alle alben von denen

Benway - 24.4.2007 um 17:30

Schattenreiterin schrieb (die Psychodocs betreffend):

[QUOTE]geht mir genauso... und ich muss sagen, dass ich bis jetzt jeden in grund- und boden argumentieren konnte - und wenn das ein therapeut mitsicht "machen lässt" (bzw. nur stumm dann dahockt), dann find ich das sehr schwach. :-/[/QUOTE]

Das ist das, was die im Studium beigebracht bekommen, Dawkins hat sogar ganz gut fast-empirisch belegt, dass es der

bessere Weg ist, den Patienten einfach reden zu lassen und dann mit abstrakten Standardratschlägen zu füttern, als auf seine "kranke" Realität im Detail einzugehen - das führt nur zu einer Ablehnungs- und Verteidigungshaltung (kann man auch in jedem Forum an jeder Ecke beobachten, dieses hier ist keine Ausnahme).

Höchstens wenn du an einen "Systemiker" oder noch besser an einen "radikalen Logotherapeuten" gelangst, hast du Chancen, als Mensch ernstgenommen zu werden. Das sind zwei sehr moderne Schulen, die nicht mehr einfach die Masse als gesund und alles was davon abweicht als krank setzen, sondern dem Einzelnen helfen wollen, sich in dieser Welt ein lebensfähiges Selbstbild zu konstruieren. Wer sich für die Wiedergeburt von Jesus hält, wird vom radikalen Logotherapeuten in dieser Weltsicht evtl bestärkt werden, da sie ihm offenbar überleben hilft...wenn @dian zum radikalen Logotherapeuten ginge, dann würde der ihn, die nötige Konsequenz vorausgesetzt, darin bestärken, dass es seine Aufgabe ist, die bestehende Gesellschaft durch seine Bücher und Projekte wie dieses Forum tiefgreifend zu verändern - ohne davon selbst auch nur einen Deut überzeugt zu sein...Andere nennen es zynisch, für mich ist es die letzte Existenzberechtigung der klinischen Psychologie.

Schattenreiterin - 24.4.2007 um 19:29

@benway:

[QUOTE]Das ist das, was die im Studium beigebracht bekommen, Dawkins hat sogar ganz gut fast-empirisch belegt, dass es der bessere Weg ist, den Patienten einfach reden zu lassen und dann mit abstrakten Standardratschlägen zu füttern, als auf seine "kranke" Realität im Detail einzugehen - das führt nur zu einer Ablehnungs- und Verteidigungshaltung [/QUOTE]

na dann haben die meiner meinung nach den falschen beruf ergriffen. denn reden kann ich auch mit einer wand. nur wenn die nicht antwortet, dann kann ich damit leben. aber wenn ein ausgebildeter, erfahrener therapeut sich wie ne wand verhält, dann macht mich das wütend. aber da wären wir wieder beim thema geld: warum soll ich meinem patienten sagen, dass ich ihn nicht verstehe und nie verstehen werde und dass ich ihm somit nicht weiterhelfen kann? nö, lieber den patienten weiterlabern lassen, ihm immer schön erzählen, was für fortschritte er machte, und das geld einkassieren... :09:

[QUOTE]"radikalen Logotherapeuten" [/QUOTE]
was? die beschäftigen sich mit psychologie?

@tetrarchos:

[QUOTE]Das "Frauenpower" Schild ist FAST Ok. Das Krönchen finde ich auf dem Smilie zweifelhaft. Ich finde das der Mann die Frau nicht beherrschensollte, aber auch sollte die Frau den Mann nicht beherrschen. Daher zweifelhaftes Krönchen.[/QUOTE]

wow, wahnsinn. ich hab mir vor der auswahl des smileys gedacht, dass mans evtl. falsch interpretieren könnte. aber da ich mir nicht vorstellen könnte, dass jemand so genau drauf schaut, habe ich mich aus ästhetischen gründen dazu entschieden. :-)
trotzdem interessant, dass du angesprochen hast.

Benway - 24.4.2007 um 19:56

[QUOTE]denn reden kann ich auch mit einer wand. nur wenn die nicht antwortet, dann kann ich damit leben. aber wenn ein ausgebildeter, erfahrenertherapeut sich wie ne wand verhält, dann macht mich das wütend[/QUOTE]

Wie gesagt, es ist fast empirisch nachgewiesen, dass es nichts bringt, sich auf die Konstrukte des Patienten einzulassen und sie von innen heraus verändern zu wollen. Erfolgsversprechender ist es, den Patienten reden zu lassen und darauf zu hoffen, dass es ihm durch die dabei freiwerdende psychischen Verdrängungsenergie möglich wird, sich im Alltag angepasster an seine Außenwelt zu verhalten.

Jepp, die meisten klinischen Psychologen sind überbezahlte Wände (was nichts daran ändert, dass in der Forschung Bedeutendes geleistet wird - du beurteilst die Tauglichkeit der theoretischen Physik ja auch nicht nach der Qualifikation des überbezahlten Elektroinstallateurs).

[QUOTE]was? die beschäftigen sich mit psychologie?[/QUOTE]

? Mit Logopädie hat das nichts zu tun, falls du das meinst. Baut auf der [Logotherapie](#) Franks auf, ist aber wie der Name sagt "radikaler" - eben eines der wenigen westlichen Bewusstseinserklärungs-systeme, dass die Massen nicht im Vorhinein als "gesund" postuliert.

... - 25.4.2007 um 01:31

Zitat

Original von Soulmirror

Zitat

Original von Arne Kroger

Thx für die Erläuterungen zu den "immanenten" Sachen, @Soul!

kamen die net zu spät?

Nö, Wissen zu bekommen ist nie zu spät, außerdem hätte ich den Quark in der Projektbeschreibung und in der Reflexion sowieso nicht angewandt. Entweder akzeptieren die das, was ich dazu zu sagen habe, oder die können mich mal.

Da kann ich auch auf meine Weiterbildung verzichten, wenn die nur irgendwelche doofen Begrifflichkeiten da hören wollen.

Zur Psychotherapie:

Ist ja wohl erstmal die Frage, @Benway und @Schattenreiterin, was man überhaupt mit einer Therapie erreichen will. Da gibt es genug Therapieformen mittlerweile, von denen man weiss, dass sie was bringen und genug von denen man weiss, dass sie nix bringen.

Kann man überhaupt nicht verallgemeinern.

'Ne Verallgemeinerung wäre schon der erste Schritt in eine völlig falsche Richtung.

Benway - 26.4.2007 um 18:53

[QUOTE]Da gibt es genug Therapieformen mittlerweile, von denen man weiss, dass sie was bringen und genug von denen man weiss, dass sie nix bringen. Kann man überhaupt nicht verallgemeinern. 'Ne Verallgemeinerung wäre schon der erste Schritt in eine völlig falsche Richtung.[/QUOTE]

Hm, so global gesehen kann ich mich da natürlich anschließen, aber kannst du mal konkret posten, welche Therapieformen für dich wann nützlich sind, einfach ein paar Beispiele? Ich bilde mir ein, mich mit den geläufigen Schulen und Richtungen der Psychiatrie und Psychotherapie einigermaßen auszukennen (hätte theoretisch auch einen Studienplatz Psychologie für Herbst) und da gab es von den zwei angesprochenen extrem neuen Schulen nun so überhaupt gar nix, mit dem ich mich hätte anfreunden können.

Wie bei @Schattenreiterin tun die eigenen Erfahrungen mit den Seelenärzten dann ihr übriges dazu, die einmal zementierte Einschätzung in Blei zu gießen...ich hatte zwar nur ein paar Sitzungen bei einer erschreckend belanglosen Psychotante, die nun von wirklich gar nichts auf der Welt Ahnung hatte und ein paar mehr bei einem orthodoxen Freudianer, aber bei beiden hat es nicht lange gedauert, bis ich der Versuchung, sie zu verarschen nicht mehr widerstehen konnte (ich erinnere mich noch sehr gut, wie ich aus Ton klassische Freud-Motive zusammengeklatscht hab :D - ist doch schön, wenn man wenigstens selbst die Chance hat, einen anderen Menschen in seinem konstruierten Weltbild zu bestätigen und ihm so das Leben zu erleichtern).

Benway - 26.4.2007 um 18:53

[QUOTE]Da gibt es genug Therapieformen mittlerweile, von denen man weiss, dass sie was bringen und genug von denen man weiss, dass sie nix bringen. Kann man überhaupt nicht verallgemeinern. 'Ne Verallgemeinerung wäre schon der erste Schritt in eine völlig falsche Richtung.[/QUOTE]

Hm, so global gesehen kann ich mich da natürlich anschließen, aber kannst du mal konkret posten, welche Therapieformen für dich wann nützlich sind, einfach ein paar Beispiele? Ich bilde mir ein, mich mit den geläufigen

Schulen und Richtungen der Psychiatrie und Psychotherapie einigermaßen auszukennen (hätte theoretisch auch einen Studienplatz Psychologie für Herbst) und da gab es von den zwei angesprochenen extrem neuen Schulen nun so überhaupt gar nix, mit dem ich mich hätte anfreunden können.

Wie bei @Schattenreiterin tun die eigenen Erfahrungen mit den Seelenärzten dann ihr übriges dazu, die einmal zementierte Einschätzung in Blei zu gießen...ich hatte zwar nur ein paar Sitzungen bei einer erschreckend belanglosen Psychotante, die nun von wirklich gar nichts auf der Welt Ahnung hatte und ein paar mehr bei einem orthodoxen Freudianer, aber bei beiden hat es nicht lange gedauert, bis ich der Versuchung, sie zu verarschen nicht mehr widerstehen konnte (ich erinnere mich noch sehr gut, wie ich aus Ton klassische Freud-Motive zusammengeklatscht hab :D - ist doch schön, wenn man wenigstens selbst die Chance hat, einen anderen Menschen in seinem konstruierten Weltbild zu bestätigen und ihm so das Leben zu erleichtern).

Tzakahra - 26.4.2007 um 22:26

@ benway

Vielleicht wäre das ja was für dich:

[LSD Psychotherapie](#). Ob dies jetzt genau die LSD-Psychotherapie ist, die in der Schweiz mWn bis heute Anwendung findet weiß ich allerdings nicht.

... - 27.4.2007 um 03:16

In der Regel heißt es, dass die einzig wirkliche wirksame Therapie die Verhaltenstherapie ist, hat mir der Ex meines Exmännnes, der ist Dipl.-Psych., mal erzählt.

Was willst Du auch mit der ganzen Analyse anfangen?

Was bringt Analyse, wenn sie nicht weiter hilft?

Nun bin ich als Pädagoge sowieso auf diese Verhaltenstherapie eingeschworen, bzw. wird es in der Erziehung auch einfach normative Pädagogik genannt.

Also, wenn ich mir jetzt z.B. das Rauchen abgewöhnen müsste, habe ich sehr wenig davon, dass ich weiß, dass ich evtl. eine zu kurze orale Phase hatte nach Freud, sondern ich brauche jemanden, der mir klare Vorschläge macht, wie ich mein VERHALTEN ändern kann.

Vorab muss nur eben in einer Analyse geklärt werden, wo überhaupt das Problem des Patienten liegt, da kann Psychoanalyse sinnvoll sein, i.d.R. sollte derjenige aber erstmal wissen, wo sein Leidensdruck ist.

Ohne den lohnt sich eh keine Behandlung.

Kann in seltenen Fällen auftreten, dass jemand eine Psychosomatose hat und die aufbricht, dann kann es noch sinnvoll sein, denjenigen auch psychologisch zu behandeln, auch, wenn er davon ausgeht, dass er keine psychischen Probleme hat.

Da wäre erstmal Überzeugungsarbeit angebracht.

Diesbezüglich habe ich persönlich mit Körpertherapien sehr gute Erfahrungen gemacht.

Schattenreiterin - 27.4.2007 um 20:49

[QUOTE]In der Regel heißt es, dass die einzig wirkliche wirksame Therapie die Verhaltenstherapie ist, hat mir der Ex meines Exmännnes, der istDipl.-Psych., mal erzählt.[/QUOTE]

das ist quark!

jeder muss für sich seine richtige therapieform finden!

ich bin seit 2 jahren bei einer verhaltenstherapeutin und ich merke, dass es mir NICHTS bringt (davor war ich auch noch bei einer, aber länger als ich halbes jahr hab ichs bei der nicht ausgehalten). ich ärger mich wahnsinnig darüber, dass mir das erst jetzt auffällt (komisch, warum ist es nicht der psychologin aufgefallen?) :09: ich hatte vor 2 wochen ein tiefenpsychologisches gespräch - diese 55 minuten haben mir innerlich so viel mehr geholfen bzw. mir etwas licht ins dunkel gebracht, dass die letzten 2 verhaltenstherapiejahre wie vergeudete zeit erscheinen!

und ich könnte meine therapeutin dafür hauen! weil mich hat sie immer nur beruhigt mit "sie machen ja sooo tolle fortschritte blablabla" pff... ja klar, davon war ich auch überzeugt, bis zum einen tiefenpsychologischen gespräch - denn dann erst hatte ich eine vergleichstherapie...

und nicht alles, was tiefenpsychologisch ist ist mit freud gleichzusetzen!

aber ganz außer acht darf man die verhaltenstherapie natürlich nicht lassen - aber sie stößt eben auch sehr schnell an ihre grenzen.

naja, ich hab jetzt mehr über mich preisgegeben, als ich eigentlich wollte... :-/

Hansi - 27.4.2007 um 21:32

naja, allgemein ham wir hier schon oft darüber diskutiert ob solche besuche beim psychologen überhaupt was bringen. eben auch weil man sich darüber streiten kann ob z.b. depressionen etc. wirklich "krankheiten" sind. noch "toller" wird das ja wenn man über ads, hyperaktivität (radio voralberg lässt grüßen ☐ *wink @ina) etc. zu diskutieren beginnt. weil in eine von diesen "krankheiten" lässt sich wohl fasst jeder mensch stecken und hat damit laut psychologen ein problem. vielmehr ist es doch aber der fall, dass solche "kranken" menschen einfach aus dem rahmen fallen und nicht ins bild eines "normalen, gesunden" menschen passen. könnte man eigentlich direkt mal nen thread zu aufmachen.

... - 28.4.2007 um 01:38

Das erste, was man sich natürlich fragen muss, ist, was man überhaupt erwartet von einer Therapie.

Völlig unabhängig, ob das eine psychische oder eine physische ist.

Und nur von da aus kann man überhaupt weiterarbeiten.
